

Ressort: Finanzen

Sparkassenverband rechnet mit höherem Renteneintrittsalter

Berlin, 24.03.2016, 01:59 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV), Georg Fahrenschoen, rechnet angesichts der Nullzinspolitik der EZB mit einem Anstieg des Renteneintrittsalters auf 70 Jahre und darüber hinaus. In einem Interview mit "Bild" (Donnerstag) erklärte Fahrenschoen, entweder müssten Beschäftigte mehr in die private Vorsorge einzahlen "oder wir müssen mehrere Jahre länger arbeiten. Sonst droht vielen Altersarmut."

Als Ursache für den deutlich über 67 Jahre hinausgehenden Renteneintritt nannte Fahrenschoen den Wegfall von Zinsen und Zinseszinsen. Dadurch entstehe bei der privaten Altersvorsorge bei vielen Arbeitnehmern eine große Lücke, die "krass unterschätzt" werde. Viele Beschäftigte bekämen im Alter deutlich weniger raus als ursprünglich erwartet. "Millionen Rentnern fehlt am Ende bares Geld", warnte Fahrenschoen gegenüber "Bild". Der DSGV-Präsident forderte EZB-Präsident Mario Draghi zu einer Kehrtwende in der Zinspolitik auf: "Der Kurs der EZB ist sehr gefährlich. Die negativen Leitzinsen senden das Signal, Vorsorge sei nutzlos und falsch. Die EZB muss endlich gegensteuern."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-69945/sparkassenverband-rechnet-mit-hoehere-renteneintrittsalter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com